spielboden

Spielboden Veranstaltungstipps
Sommerfrische Festival 2011

Freitag, 24. Juni 2011, 20.30 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – Thomas Glavinic & Martin Mucha

Open-Air / Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Thomas Glavinic liest aus *Lisa* (Hanser)

Das Buch

Lisa, eine Schwerkriminelle, begeht auf der ganzen Welt rätselhafte Verbrechen. Die Zeichen mehren sich, dass ein Mann ihr nächstes Opfer wird: Sie ist bereits in seine Wohnung eingebrochen. Doch sie bleibt unsichtbar, außer ihrer DNA gibt es keine einzige Spur. Verschanzt in einem verlassenen Landhaus, mit reichlich Whiskey und Koks, spricht der Mann jeden Abend per Internet-Radio zu einem virtuellen Publikum. Komisch bis zum bitteren Ende erzählt Thomas Glavinic aus Österreich vom unsichtbaren Grauen der virtuellen Welt. *Lisa* ist ein Meisterwerk zwischen Humor und Horror, ein Psychogramm des Grauens. Denn Lisa ist überall.

Thomas Glavinic, 1972 in Graz geboren, lebt in Wien. 1998 erschien sein Debüt *Carl Haffners Liebe zum Unentschiedenen*. Bei Hanser erschienen die Romane *Die Arbeit der Nacht* (2006), *Das bin doch ich* (2007) und *Das Leben der Wünsche* (2009). Zuletzt erhielt er den Literaturpreis 2010 des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Martin Mucha liest aus *Seelenschacher* (Gmeiner)

Das Buch
Den schlecht bezahlten Wiener Universitätslektor Arno Linder plagen einmal mehr die Geldsorgen. Da kommt es ihm gerade recht, dass ihn ein alter Bekannter um einen Gefallen bittet. Bruder Erich, der Sekretär und Vertraute des Wiener Kardinals Gutbrunn, hat ein seltsames Anliegen: Ein kleines privates Kreditbüro akzeptiert die Seelen seiner Kunden als Sicherheit. Mutter Kirche ist natürlich beunruhigt und will sich informieren. Die Aussicht auf ein Nebeneinkommen und die eigene Neugier drängen Arno dazu, den Auftrag anzunehmen. Nicht ahnend, dass er damit schon bald knietief in neuen Schwierigkeiten steckt…

Dr. Martin Mucha, geboren 1976 in Graz, studierte in Wien Philosophie, Geschichte und Theologie. Er arbeitet seit fast zehn Jahren im Bereich Drehbucherstellung für Kino- und Fernsehfilme. Mit dem Krimi *Papierkrieg* legte er im Frühjahr 2010 sein Romandebüt vor, das nun in *Seelenschacher* seine Fortsetzung findet.

Samstag, 25. Juni 2011, 22.00 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – Bright Star
Kino Open-Air

Monika Ruppe | **Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH** | Färbergasse 15 | Rhomberg's Fabrik | A-6850 Dornbirn
T 0(043)5572 21933 – 11 | F 0(043)5572 21933 – 44 | ruppe@spielboden.at | www.spielboden.at

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Regie: Jane Campion, Großbritannien/Australien/Frankreich 2009, 119 min, Deutsche Fassung
Mit Abbie Cornish, Ben Whishaw, Paul Schneider, Kerry Fox, Edie Martin, Thomas Brodie Sangster, Claudie Blakley

Die Liebe des englischen Dichters und Romantikers John Keats (1795-1821) zu der Schneiderin Fanny Brawne. Dabei geht es um eine von sozialen Konventionen und wirtschaftlicher Not behinderte, auch von den Geschlechterrollen geprägte Beziehung, vor allem aber entwickelt sich der Film ohne melodramatische Verdichtungen in Anlehnung an Keats' Lyrik als eine flanierend-anmutige Reflexion über Kunst, Liebe und Schönheit. „Die wunderbare Sprache und das Licht, das Fanny in ihren Kleidern, John Keats in seinen Gedichten lebendig halten will, sind die wesentlichen Werkzeuge von Jane Campion, deren Geschichte traurig endet, aber vom Glück erzählt.“ (Filmdienst, FAZ)

Freitag, 1. Juli 2011, 20.30 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – Peter Rosei & Reinhard Kaiser-Mühlecker

Open-Air / Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Peter Rosei liest aus *Geld!* (Residenz)

Das Buch
Das Leben ist nur eine Chance, und Georg Asamer hat sie genützt: Er hat es zum Eigner einer höchst erfolgreichen Werbeagentur gebracht. Als er mit seinem Protegé Andy Sykora einen Nachfolger installiert, muss er erkennen, dass er alt geworden ist – die Geschäftsstrategien haben sich geändert. Auch Hans Falenbruck, eine Zufallsbekanntschaft von Sykora, Erbe eines Schweizer Pharmakonzerns, geht mit der Zeit: Er reist nach Wien, um von hier aus die Eroberung der Ostmärkte zu betreiben. Irma Wonisch wieder, Tochter aus gutem Haus, eine alte Liebe von Falenbruck, tut sich mit Tom Loschek zusammen. Der aufstrebende Broker weckt mit aparten Investitionsideen den Abenteurergeist, der sie alle verbindet …

Peter Rosei, geboren 1946 in Wien. Seit 1972 freier Schriftsteller in Wien. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Zuletzt erschienen: *Wien Metropolis* (2005), *Österreichs Größe, Österreichs Stolz* (2008), *Das große Töten* (2009)

Reinhard Kaiser-Mühlecker liest aus *Wiedersehen in Fiumicino* (Hoffmann & Campe)

Zum Buch
Joseph geht für eine NGO nach Argentinien, um sieben Monate in Buenos Aires zu arbeiten, und hat seine Freundin ohne ein Wort im heimatlichen Österreich zurückgelassen. Dann kehrt er ebenso unvermittelt zurück und muss erkennen, dass die Welt sich weitergedreht hat.
In vier Perspektiven wird das Porträt eines außergewöhnlichen jungen Mannes gezeichnet. Joseph übt eine eigenartige Faszination auf seine Mitmenschen aus. Der Grund muss in seiner grenzenlosen Unabhängigkeit liegen. Unbeirrbar folgt er seinem Interesse, seinem Innern, seiner Intuition.

Monika Ruppe | **Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH** | Färbergasse 15 | Rhomberg’s Fabrik | A-6850 Dornbirn
T 0(043)5572 21933 – 11 | F 0(043)5572 21933 – 44 | ruppe@spielboden.at | www.spielboden.at

Reinhard Kaiser-Mühlecker wurde 1982 in Kirchdorf an der Krems geboren und wuchs in Eberstalzell, auf. Er studierte Landwirtschaft, Geschichte und Internationale Entwicklung in Wien. 2008 debütierte er mit dem Roman *Der lange Gang über die Stationen*, für den ihm u. a. der Jürgen-Ponto-Literaturpreis und das Hermann-Lenz-Stipendium verliehen wurden. 2009 folgte der Roman *Magdalenaberg*.

Samstag, 2. Juli 2011, 22.00 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – Goethe
Kino Open-Air

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Regie: Philipp Stölzl, Deutschland 2010, 104 min, Deutsche Fassung
Mit Alexander Fehling, Miriam Stein, Moritz Bleibtreu, Volker Bruch, Burghart Klaußner, Hans-Michael Rehberg, Linn Reusse

Der junge Johann Wolfgang von Goethe als Held eines ausgesprochen unterhaltsamen und temporeichen Bio-Pics: Der Film klammert sich dabei nicht an authentische Details, sondern fabuliert frei über einen „Pop-Star" des 18. Jahrhunderts sowie die Geschichte seiner ersten, unerfüllten Liebe. „Die unverkrampfte Spielfreude des gesamten Ensembles sowie die unverstaubte Dramaturgie machen Lust, den denkmalgeschützten Säulenheiligen deutscher Dichtkunst neu zu entdecken." (Filmdienst, Programmkino.de)

Freitag, 8. Juli 2011, 20.30 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – Albert Ostermaier & Hans Platzgumer

Open-Air / Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Albert Ostermaier liest aus *Schwarze Sonne scheine* (Suhrkamp)

Zum Buch
Unauflöslich und ungeheuerlich erscheint das Dilemma, das dem zweiten Roman von Albert Ostermaier seine aufs Äußerste gehende existentielle, moralische und gesellschaftliche Dimension verleiht. Ein junger Mann, aufgewachsen in einem katholischen Internat in Bayern, der sein Leben darauf ausgerichtet hat, Schriftsteller, Dichter zu werden, muss sich entscheiden zwischen sicherem Tod und ungewissem Überleben, für das er sich allerdings zwei völlig unbekannten Menschen überlassen muss.

Albert Ostermaier wurde 1967 in München geboren. Er gilt als einer der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Lyriker und Dramatiker der Gegenwart. Seine Werke wurden in mehrere Sprachen übersetzt, seine Dramen gelangten zu internationalen Aufführungen. Nach seinen zahlreichen Lyrik-Bänden und Theaterstücken veröffentlicht Albert Ostermaier 2008 im Suhrkamp Verlag seinen ersten Roman *Zephyr.*

Hans Platzgumer liest aus *Der Elefantenfuß* (Limbus)

Zum Buch

Juni 2011, die Geisterstadt Pripjat in der Ukraine. 1986 ist hier ein Reaktor explodiert und hat über 4000 Quadratkilometer in ein totes Gebiet verwandelt. Es gibt verseuchten Wald, verstrahlte Gebäude. Und einige Menschen. Phillipe und Soraya suchen Gott, Henry sucht wilde Tiere, Oleg, Gennadi und Artjom sind nur zum Vergnügen hier, Alexander und Igor haben nichts mehr zu verlieren. Ihre Wege kreuzen sich und jedes Leben nimmt plötzlich einen ganz anderen Verlauf. Keiner geht aus der Zone, wie er gekommen ist.

Hans Platzgumer, geboren 1969 in Innsbruck, lebt als Musiker, Komponist und Schriftsteller in München und am Bodensee. Seit 1987 veröffentlichte er weltweit über 50 LPs und CDs (u. a. mit HP Zinker oder den Goldenen Zitronen), arbeitete für Film, Theater und Hörspiel. Ausgezeichnet u. a. mit dem Emil-Berlanda-Preis und einer Grammy-Nominierung. Bisher erschienen: *Expedition* (2005), *Weiß* (2008)

Samstag, 9. Juli 2011, 22.00 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – Zeiten des Aufruhrs (Revolutionary Road)
Kino Open-Air

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Regie: Sam Mendes, USA/Großbritannien 2008, 119 min, Deutsche Fassung
Mit Leonardo DiCaprio, Kate Winslet, Kathy Bates, Ryan Simpkins, Ty Simpkins

Drama um ein Mittelklasse-Ehepaar in einem amerikanischen Vorort der 1950er-Jahre, das vom Ausbruch aus seinen sicheren, aber beengten Verhältnissen träumt. Letztlich siegen die Trägheit und Feigheit, vor allem des Ehemannes, über die Ambitionen. Wie bereits in „American Beauty“ entwirft Sam Mendes in seiner exquisiten Literaturverfilmung eines in den 1960er-Jahren erschienenen Romans von Richard Yates eine radikale Dekonstruktion des amerikanischen Subjekts und seines Suburbia-Lebensraums - ebenso klug wie berührend und nicht zuletzt mit einer furiosen Hauptdarstellerin. (Filmdienst)

Freitag, 15. Juli 2011, 20.30 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – Ulrike Draesner & Nadja Bucher

Open-Air / Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Ulrike Draesner liest aus *Richtig liegen* (Luchterhand)

Zum Buch
130 Kilo Fett liegen neben Birte auf der Matratze – sie selbst staunt am meisten darüber, wie sehr man so etwas lieben kann. Ein Hobbytierschützer liegt nachts lieber Fledermäusen auf der Lauer als neben seiner Frau, und Schnebel, auch „Scheba“ genannt, kocht den Mobbing-Kollegen ein Abschiedsmahl, das ihnen noch lange im Magen liegen wird. Ulrike Draesners neue Erzählungen werfen furiose Schlaglichter auf Lieben, Karrieren und die Unberechenbarkeit des Glücks – Unberechenbar war das Glück schon immer, heute sind es auch Arbeit und Erfolg.

Ulrike Draesner, 1962 in München geboren, studierte in München und Oxford und lebt heute als Lyrikerin, Romanautorin und Essayistin in Berlin. Ulrike Draesner hat für ihre Essays, Lyrikbände, Übersetzungen, für ihre Erzählungen und Romane zahlreiche Auszeichnungen erhalten, sie gilt als eine der interessantesten deutschsprachigen Schriftstellerinnen.

Monika Ruppe | **Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH** | Färbergasse 15 | Rhomberg’s Fabrik | A-6850 Dornbirn
T 0(043)5572 21933 – 11 | F 0(043)5572 21933 – 44 | ruppe@spielboden.at | www.spielboden.at

Nadja Bucher liest aus *Rosa gegen den Dreck der Welt* (Milena)

Zum Buch
Der große Putzfrauenroman – Vorsicht: ätzend! Die Welt als Frau Rosas Wille und Vorstellung. Schwarzer Humor trifft auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau, auf SUV-Fahrer, CO^2-Emissionen und den unerfüllbaren Wunsch, an dem ganzen Dreck nicht beteiligt zu sein. In Nadja Buchers Debütroman spielt die Wahrnehmung der Realität Pingpong. Nichts Menschliches ist diesem witzigen und klugen Roman fremd. Rosa, Anfang 40, Putzfrau mit ramponierter Vergangenheit und intaktem ökologischem Bewusstsein, reinigt Wohnungen in Wien spurlos und ohne emotionale Beteiligung.

Nadja Bucher, lebt in Wien. Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Wien und Sussex/UK. Poetry-slamt, performt Kurzgeschichten mit starken dramatischen Einschlägen. Seit 2007 Mitglied der monatlichen Lesebühne *Dogma Chronik Arschtritt*. Letzte Veröffentlichung in: *How I fucked Jamal*, Hg. von Mieze Medusa und Cornelia Travnicek (Milena, 2010)

Samstag, 16. Juli 2011, 22.00 Uhr, Garten, Eintritt: 9,-/6,- ; Festivalpass: 30,-/20,-
Sommerfrische Festival 2011 – A Single Man
Kino Open-Air

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Regie: Tom Ford, USA 2009, 101 min, Deutsche Fassung
Mit Colin Firth, Julianne Moore, Matthew Goode, Ginnifer Goodwin, Nicholas Hoult, Ryan Simpkins, Paulette Lamori, Jon Kortajerena, Lee Pace

Ein homosexueller Literaturprofessor, dessen langjähriger Lebensgefährte bei einem Autounfall ums Leben kam, plant seinen Selbstmord. Die Adaption von Christopher Isherwoods Roman „Der Einzelgänger“ beschreibt den Tag, den 30. November 1962, an dem er sein Vorhaben in die Tat umsetzen will. Dabei kommen alte Erinnerungen hoch; auch gibt es Begegnungen, die den Plan in Frage stellen. Das in Ausstattung und Kameraarbeit brillante Spielfilmdebüt des Modemachers Tom Ford steht ganz im Dienst der Charakterzeichnung. Ford erspürt jede Seelenregung, lässt die Faszination der Hauptfigur aus Blick-Intensitäten hervorgehen - und schenkt Colin Firth die Glanzrolle seiner bisherigen Karriere. (Filmdienst, Süddeutsche Zeitung)

Monika Ruppe
Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH
Färbergasse 15 | Rhomberg’s Fabrik | A-6850 Dornbirn

T 0(043)5572 21933 – 11 | F 0(043)5572 21933 – 44
ruppe@spielboden.at | www.spielboden.at